

Integrationsprojekte 2019

Förderübersicht*



Gesamtübersicht - Integrationsprojekte 2019*

Topf	Projekt-Nr.	Projekträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	BL	EU-Mittel 2019**	BMEIA-Mittel 2019**	EU+BMEIA 2019**
AMIF	Mi03-300	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Mobile Integrationsbetreuung in der Steiermark XI	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Die „Mobile Integrationsbetreuung in der Steiermark“ ist die zentrale Anlaufstelle für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte für den Start in ein selbstständiges Leben in der Frühphase nach Statuszerkerdung. Der mobile Betreuungssatz ermöglicht die Abdeckung des Landesgebiets Steiermark. Der Schwerpunkt der Projektarbeit liegt beim Verzug von organisierten Quartier in die erste Privatwohnung. Die Angebote des Projektes umfassen: * (Mobile) Betreuung, Beratung und Information * Hilfestellung bei der Schaffung von geeigneten Wohnraum (tw. finanzielle Unterstützung) * Suche nach Weiterbildungsmaßnahmen * Konversationsgruppen * Beratung zum Arbeitseinstieg * Kontakte mit Ämtern, Behörden und im persönlichen Umfeld * Wohnpatenschaften, Sprachtandems, Patentreffen und interkulturelle Besuche fördern den interkulturellen Dialog * Frauentreffs, Workshops vermitteln österreichische Werte	ST	€ 114.375,00	€ 38.125,00	€ 152.500,00
AMIF	Mi03-15	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	SI – Starthilfe zur Integration von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten in Oberösterreich	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Das Projekt „SI – Starthilfe zur Integration“ richtet sich an Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigten in den Bezirken Braunau, Freistadt, Grundlsee/Bad Ischl, Linz, Linz-Land, Perg, Rohrbach, Urfahr-Umgebung und Vöcklabruck. Ziel des Projektes ist eine chancengleiche Teilhabe in der Gesellschaft durch wirtschaftliche, individuelle und soziale Eingliederung von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten zu erreichen. Dies soll mit dem Angebot und Umsetzung der Projektmaßnahmen erreicht werden. Das Projekt setzt dabei Schwerpunkte auf fünf Bereiche (Wohnen, Bildung, Arbeit, Soziale Sicherheit und interkulturelle Kompetenz) sowie zwei Querschnittsthemen (Frauen und Bedürfnisse von vulnerablen Personen). Die im Projekt „SI – Starthilfe zur Integration“ angebotenen Beratungen und Betreuung sind bedarfsorientiert, mehrsprachig und daher nachfolgend: Starthilfe-Projekte für Asylberechtigte und Subsidiär Schutzberechtigte in den ersten beiden Anerkennungsjahren an mehreren Standorten in Oberösterreich. Das Projekt bietet: Integrationservice aus einer Hand und einem GuV; Einsatz von mehrsprachigen MitarbeiterInnen; Erstellen und Umsetzung eines individuellen Integrationsplans; Bearbeitung aller behördlichen Anliegen insb. zur Existenzsicherung sowie aktive Wohnsuche - und Vermittlung als Integrationsbausteine; Vermittlung in Kursmaßnahmen (Sprache und Qualifikation); Hilfestellung bei der Arbeitssuche; Aufbau und Forcierung von privaten Netzwerken der Zielgruppe sowie eines Integrationsstärkerpools; niederschwelliges Integrationscoaching schwerpunktmäßig für Frauen und vulnerable Gruppen; Werte & Systemwissen (Orientierungshilfe); regelmäßige Rückkopplung zu (system)relevanten Stakeholdern und AkteurenInnen.	OO	€ 270.254,25	€ 90.084,75	€ 360.339,00
AMIF	Mi03-63	Caritas für Menschen in Not	Integrations- Caritas-Express	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Starthilfe-Projekte für Asylberechtigte und Subsidiär Schutzberechtigte in den ersten beiden Anerkennungsjahren an mehreren Standorten in Oberösterreich. Das Projekt bietet: Integrationservice aus einer Hand und einem GuV; Einsatz von mehrsprachigen MitarbeiterInnen; Erstellen und Umsetzung eines individuellen Integrationsplans; Bearbeitung aller behördlichen Anliegen insb. zur Existenzsicherung sowie aktive Wohnsuche - und Vermittlung als Integrationsbausteine; Vermittlung in Kursmaßnahmen (Sprache und Qualifikation); Hilfestellung bei der Arbeitssuche; Aufbau und Forcierung von privaten Netzwerken der Zielgruppe sowie eines Integrationsstärkerpools; niederschwelliges Integrationscoaching schwerpunktmäßig für Frauen und vulnerable Gruppen; Werte & Systemwissen (Orientierungshilfe); regelmäßige Rückkopplung zu (system)relevanten Stakeholdern und AkteurenInnen.	OO	€ 415.881,75	€ 138.627,25	€ 554.509,00
AMIF	Mi03-38	Österreichisches Rotes Kreuz	Starthilfe zur Integration von wieder vereinten Asylberechtigten und subsidiär schutzberechtigten Flüchtlingsfamilien	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Zielgruppe des Projektes "Familien/Refugees" sind anerkannte Flüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte Personen, die im Rahmen des § 33 Abs 1 Z 1 AsylG den Sachverhalt eines Familienverfahrens vor kurzem erfolgreich realisiert haben bzw. sich in einem laufenden erfolgversprechenden Verfahren befinden. Die allgemeine Projektzielsetzung ist eine Starthilfe zur Integration anhand Integrationsberatung und -unterstützung durch professionelle IntegrationsberaterInnen und freiwillige Buddies, um eine nachhaltige Verankerung der Flüchtlingsfamilien in der Aufnahmegesellschaft zu gewährleisten. Gleichzeitig erfolgt eine Sensibilisierung der österreichischen Gesellschaft durch die Multiplikatorfunktion der Buddies und sachliche Informationen.	NO, OO, ST, T, W	€ 141.629,25	€ 47.209,75	€ 188.839,00
AMIF	Mi03-12	Station Wien, Verein für Bildung, Beratung und kulturellen Austausch	Kontaktteppich	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	Kontaktteppich Wien vermittelt zwischen Migrant_innen und freiwillig tätigen Österreicher_innen. Die Interessent_innen entscheiden sich für einen Freizeitbuddy-Kontakt, ein Sprachtandem oder für die ehrenamtliche Lernhilfe für Kinder und Jugendliche mit nicht deutscher Erstsprache bzw. für erwachsene Asylberechtigte/ Subsidiär Schutzberechtigte. Die Paare treffen sich privat, wodurch Migrant_innen das Einleben in der österreichischen Gesellschaft ermöglicht wird und ein intensiver Wertediskurs stattfindet. Zusätzlich finden viele Veranstaltungen statt: Sprachcafés, die von Zuwander_innen dazu genutzt werden, mit Österreicher_innen die institutionell erworbenen Deutschkenntnisse abets der Kurse zu festigen und sich in die Gesellschaft einzubringen, Cinema (Kino mit gratis Kinderbetreuung), "Raus aus dem Haus"-Aktivitäten, Kulturveranstaltungen, Workshops und ein Fest.	W	€ 91.500,00	€ 30.500,00	€ 122.000,00
AMIF	Mi03-13	Österreichisches Rotes Kreuz	crossstalk	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	Crossstalk ermöglicht und begleitet Gespräche über kulturelle Grenzen hinweg und stellt damit das Verbindende vor das Trennende. Im Rahmen des Projektes werden Begegnungen zwischen Drittstaatsangehörigen und Mitgliedern der österreichischen Bevölkerung initiiert und begleitet mit dem Ziel, Ängsten zu begegnen und das friedliche Zusammenleben zu fördern. Es werden drei Arten von Begegnungen angeboten: 1) Westside Talks, bei denen sich regelmäßig Berater_innen, Unterstützer_innen im Spracherwerb und Orientierung in Wien sowie Vermittler_innen und Lebens von Werten. Bei der Vermittlung von Werten wird die angestammte Bevölkerung über Dialogforen und Workshops (gemeinsamer Wertediskurs) eingebunden. Ein weiterer Meilenstein sind Buddy-Systeme für Freizeit, Sport und Ehrenamt.	W, NO, OO, S, ST	€ 105.000,00	€ 35.000,00	€ 140.000,00
AMIF	Mi03-49	Magistrat der Stadt Wels	Neu in Wels!	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Rechtsstaat und Werte	Das Projekt widmet sich besonders den Asylberechtigten/subsidiär Schutzberechtigten, und hier besonders Personen, die BMS beziehen. Diese Personen sowie andere Drittstaatsangehörige und die angestammte Bevölkerung werden ebenso einbezogen. Das Projekt soll die Zielgruppe im Integrationsprozess unterstützen und fördern und ihnen das Ankommen in der Öster. Gesellschaft erleichtern. Meilensteine sind regelmäßige Beratung, Unterstützung im Spracherwerb und Orientierung in Wels sowie Vermittlung und Leben von Werten. Bei der Vermittlung von Werten wird die angestammte Bevölkerung über Dialogforen und Workshops (gemeinsamer Wertediskurs) eingebunden. Ein weiterer Meilenstein sind Buddy-Systeme für Freizeit, Sport und Ehrenamt. Kinder der Zielgruppe erfahren Unterstützung in der Schule beim Spracherwerb und Sprachkompetenz sowie bei der Vermittlung von Werten und sozialem Lernen.	OO	€ 70.000,00	-	€ 70.000,00
AMIF	Mi04-46	Bundesanstalt "Statistik Österreich"	Österreichische Integrationsindikatorenberichte 2017, 2018 und 2019	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Studie - keine Zuordnung	In Fortsetzung des 2010 eingerichteten Integrationsmonitorings soll das Projekt die im NAP Integration definierten Indikatoren erheben, um gesicherte Aussagen über den Stand/ die Veränderung der Eingliederung von ZuwanderInnen zu ermöglichen. Es beinhaltet sowohl eine Zusammenstellung abgeleiteter messbarer Indikatoren, wie beispielsweise Einkommen oder Haushaltsgröße, als auch Informationen über die subjektive Einschätzung, Wahrnehmung und Einstellung der zugewanderten Bevölkerung sowie der Mehrheitsbevölkerung zur Integration.	Gesamt O	€ 108.357,38	€ 36.113,33	€ 144.470,70
AMIF	Mi05-32	Department für Migration und Globalisierung/ Donau Universität Krems	Dialogforum und Praxis Dialog zwischen Politik, Wissenschaft und Praxis	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	keine Zuordnung	Das Dialogforum ist eine Plattform des Dialogs und Wissensaustausches zwischen innersstaatlichen Akteuren (polit. Entscheidungsträger Bund/ Länder/ Gemeinden) im Migrations- und Integrationsbereich, (inter)nationalen ForscherInnen und zivilgesellschaftlicher Einrichtungen. Die Wissenschaft informiert über Forschungserkenntnisse zu Integration und Migration; in Ergänzung werden Projekte der Zivilgesellschaft mitbezogen und die Vernetzung der TeilnehmerInnen mit interaktiven Maßnahmen unterstützt. Die Zusammenführung wissenschaftlicher Erkenntnisse und der Umsetzung in die Praxis sind zentrale Aspekte in der gemeinsamen Arbeit. Das Dialogforum als interaktive Plattform ermöglicht österr. Akteuren der Integrationspolitik ihre Erfahrungen und Fähigkeiten weiterzugeben und sich neu anzueignen (Capacity building, Dokumentation und Dissemination) erfolgen durch Workshops und Teamworkshops. Das Netzwerk - Integration von Familien mit Kindern hat zum Ziel, Familien aus Drittstaaten bzw. mit Asylberechtigung über Lotsen und Vernetzungsmaßnahmen auf mehreren Ebenen an die österreichische Gesellschaft heranzuführen. In 1. Lehrgängen werden jeweils 20 Lotsen für die Leitung interkultureller Eltern-Kind-Gruppen sowie für die Assistenz bei Vereinen und Initiativen ausgebildet. Sie fungieren als Brückenbauern zwischen Familien aus Drittstaaten und Aufnahmegesellschaft. In 20 ab. Pilotgemeinden werden Mikro-Netzwerke aufgebaut, um familienrelevante, zivilgesellschaftliche Einrichtungen wie Eltern-Kind-Zentren, Vereine und öffentliche Leistungsträger zu vernetzen und sensibilisieren so Unterstützungszentrierke für die Lotsen und die Familien zu schaffen. 7 Beiratsvernetzungen treffen und 2 Fachtagungen dienen dem interkulturellen Kapazitätenaufbau und der regionalen Vernetzung.	NO	€ 53.625,00	€ 17.875,00	€ 71.500,00
AMIF	Mi05-76	SPES GmbH - SPES Familien-Akademie	Netzwerk - Integration von Familien mit Kindern	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	Das Netzwerk - Integration von Familien mit Kindern hat zum Ziel, Familien aus Drittstaaten bzw. mit Asylberechtigung über Lotsen und Vernetzungsmaßnahmen auf mehreren Ebenen an die österreichische Gesellschaft heranzuführen. In 1. Lehrgängen werden jeweils 20 Lotsen für die Leitung interkultureller Eltern-Kind-Gruppen sowie für die Assistenz bei Vereinen und Initiativen ausgebildet. Sie fungieren als Brückenbauern zwischen Familien aus Drittstaaten und Aufnahmegesellschaft. In 20 ab. Pilotgemeinden werden Mikro-Netzwerke aufgebaut, um familienrelevante, zivilgesellschaftliche Einrichtungen wie Eltern-Kind-Zentren, Vereine und öffentliche Leistungsträger zu vernetzen und sensibilisieren so Unterstützungszentrierke für die Lotsen und die Familien zu schaffen. 7 Beiratsvernetzungen treffen und 2 Fachtagungen dienen dem interkulturellen Kapazitätenaufbau und der regionalen Vernetzung.	OO	€ 53.350,00	€ 17.750,00	€ 71.100,00
AMIF	Mi05-9	Universität Wien - Postgraduate Center	Universitätslehrgang Muslime in Europa	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	Der Lehrgang befähigt die AbsolventInnen zu kompetenten und gegenwartsbezogenen Präsentation und Erläuterung islamischer Inhalte im europäischen Kontext. Durch diese spezielle Ausbildung werden die TeilnehmerInnen für ihre Tätigkeiten in den verschiedenen integrationsfördernden Institutionen, Moscheegemeinden und sozialen Einrichtungen in Österreich weitergebildet. Die AbsolventInnen können nach der Weiterbildung die Integration der muslimischen Minderheit gezielt fördern und aktiv als Experten begleiten. Die TeilnehmerInnen werden mit genderspezifischen Fragestellungen, über Geschichte und Entwicklung islamwissenschaftlicher Traditionen und Standpunkte vertraut gemacht. Neben fünf Pflichtmodulen ist zusätzlich ein Praktikum zu absolvieren, in dem die Herausforderungen des Zusammenlebens verschiedener Kulturen und Religionen erörtert werden.	W	€ 70.000,00	-	€ 70.000,00
NATIONAL	24	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	Regionale Kompetenzzentren für Integration und Diversität	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Das Projekt hat die bedarfsgerechte Prozessbegleitung von oberösterreichischen Gemeinden bei der Integrationsarbeit zum Ziel. Als Maßnahmen werden etwa Moderation, Fachexpertise, Koordination und Vernetzung angeboten. Außerdem werden Weiterbildungsformate für engagierte Zivilgesellschaft und andere Akteure angeboten und Projektförderungen vermittelt. Informationen über Integrationsangebote und -maßnahmen werden regelmäßig und bedarfsorientiert über Zielgruppenveranstaltungen, Workshops und andere Maßnahmen bei den Interessierten und den Entscheidungsträgern vermittelt. Sie sind kompetente Partner_innen der Kommunen, der Bezirksverwaltungen, der Regelsysteme und der lokalen und landeseitigen Akteure im Integrationsbereich und optimieren Mittelansatz und Abstimmung angebotener Maßnahmen und Projekte.	OO	€ 53.950,00	€ 53.950,00	€ 53.950,00
NATIONAL	45	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	Wohnen im Dialog - Interkulturelle Konfliktbegleitung und Gemeinwesenarbeit in Oberösterreich	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Wohnen im Dialog - Interkulturelle Konfliktbegleitung und Gemeinwesenarbeit in Oberösterreich ist ein Angebot mit aufsuchender Sozialarbeit im direkten Wohn- und Lebensumfeld der Menschen. Auf Basis von interkulturellem Konfliktmanagement und Gemeinwesenarbeit fungiert Wohnen im Dialog als operative Schnittstelle zwischen Kommunen, Bauvereinigungen, und Bewohner_innen. Das multiprofessionelle Team arbeitet nachhaltig für eine Verbesserung des Zusammenlebens in den Wohngebieten. Maßnahmen werden bedarfs- und wirkungsorientiert umgesetzt. Ob professionelle Konfliktbegleitung, Begegnungsaktionen, Feste, Einzelbegleitungen für Neuzugewogene, Multiplikator_innenarbeit, Freiwilligen- und Ehrenamtbegleitung, wird vor Ort entschieden. Ziel ist dabei immer, gemeinsam mit den Bewohner_innen Schritte zur Verbesserung des Zusammenlebens umzusetzen, um so langfristig die Lebensqualität zu steigern.	OO	-	€ 53.950,00	€ 53.950,00
NATIONAL	64	Österreichische Caritaszentrale	ProLeRe 2019- Buddys für Lehrlinge in den Regionen	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Arbeit und Beruf	ProLeRe fördert die Selbsthaltungsfähigkeit von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten (kurz Schutzberechtigte) durch Unterstützungsmaßnahmen für eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt. ProLeRe unterstützt die soziale Integration von Schutzberechtigten während einer Lehrausbildung durch Buddies. Einerseits können über regional vermittelte Schutzberechtigte aus Wien in anderen Bundesländern besser Fuß fassen und andererseits werden in Bundesländern motiviert, eine Lehrausbildung zu beginnen bzw. abzuschließen. Ergebnisse sind den Schutzberechtigten verständlich über die Lehre informiert. Buddies begleiten, helfen und vernetzen vor Ort und erleichtern so die soziale Integration in der Gemeinde. ProLeRe umfasst die Bereiche Freizeit, Sport, Bildung, Kultur und Gesundheit. Erstmals werden durch ProLeRe insbesondere verstärkt Frauen angesprochen.	S, T, V, W	€ 67.728,00	-	€ 67.728,00
NATIONAL	165	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	"BANONDA - Dialog und Integration"	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	Das Projekt "Banonda - Dialog und Integration" zielt auf die Verbesserung der Integration und des positiven Miteinanders von neu Zugewanderten und der Wohnbevölkerung in Gemeinden im ländlichen Raum im Pongau, Pinzgau und Lungau ab. In Integration versteht sich als chancengleiche Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben und soll wechselseitig (zugewogene und ansichthene Wohnbevölkerung) erfolgen. Innovativ in diesem Projekt sind die intensive regionale Vernetzungsarbeit und Bündelung lokaler und ehrenamtlicher Initiativen. Angebote und Maßnahmen im Integrationsbereich sollen attraktiv, überschaubar, punktuell, aber auch effizient und ergänzend gestaltet werden. Sie richten sich gleichermaßen an alle Bürger_innen einer Gemeinde. Durch Beratungsgespräche mit wichtigen Akteuren_innen in den Projektgemeinden kann bedarforientiert mit Angeboten reagiert werden.	S	€ 48.804,00	-	€ 48.804,00
								€ 1.493.872,63	€ 675.722,88	€ 2.169.595,50

* Sämtliche Angaben sind mit Stand November 2019 aktuell. Änderungen bleiben vorbehalten.
** Projekte des Asyl-, Migrations- und Integrationsprojekts laufen über die Kalenderjahre 2017 bis 2019. Die dafür vorgesehenen Fördermittel sind für das Kalenderjahr 2019 aliquotiert.